

## Körperspiel auch ohne Andocken im Schweizer Unihockey

Die Guideline definiert das „regelkonforme Körperspiel auch ohne Andocken“ - erarbeitet in Zusammenarbeit mit den Sport-Verantwortlichen von swiss unihockey.

Die Guideline dient einer einheitlichen Umsetzung. Sie steht den Vereinen und Teamverantwortlichen auf der Homepage von swiss unihockey ebenfalls zur Verfügung.

### Voraussetzungen

für regelkonformes Körperspiel auch ohne Andocken:

- **Offener/freier Ball**
- **Gleiche Laufrichtung**
- **Schulter vs Schulter-Impact**
- **Gleiche Höhe**

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, soll das Spiel laufen gelassen werden, auch wenn eine\*r der beiden Spieler\*innen nicht bereit ist bzw. bereit sein will für den Zweikampf.

#### Beispiele:

Körper gut 1 <https://dartfi.sh/A0ekGAbYIMd>

Körper gut 2 <https://dartfi.sh/64h4Vy60ng0>

Körper gut 3 <https://dartfi.sh/pev4KjfEHr3>

### In diesen Fällen ist Körperspiel also nur mit Andocken möglich:

- Ein\*e Spieler\*in verschafft sich vor dem Zusammenprall einen Vorsprung zum Ball, so dass der Impact in den Rücken geht, was nicht erlaubt ist (Beispiel „Körper nicht gut“ <https://dartfi.sh/nYv3m3ChFHj>)
- Ein\*e Spieler\*in kommt aus einer «Blindside»-Position und kann von der anderen Spielerin / vom anderen Spieler nicht gesehen werden.
- Ein\*e Spieler\*in ist im Ballbesitz.